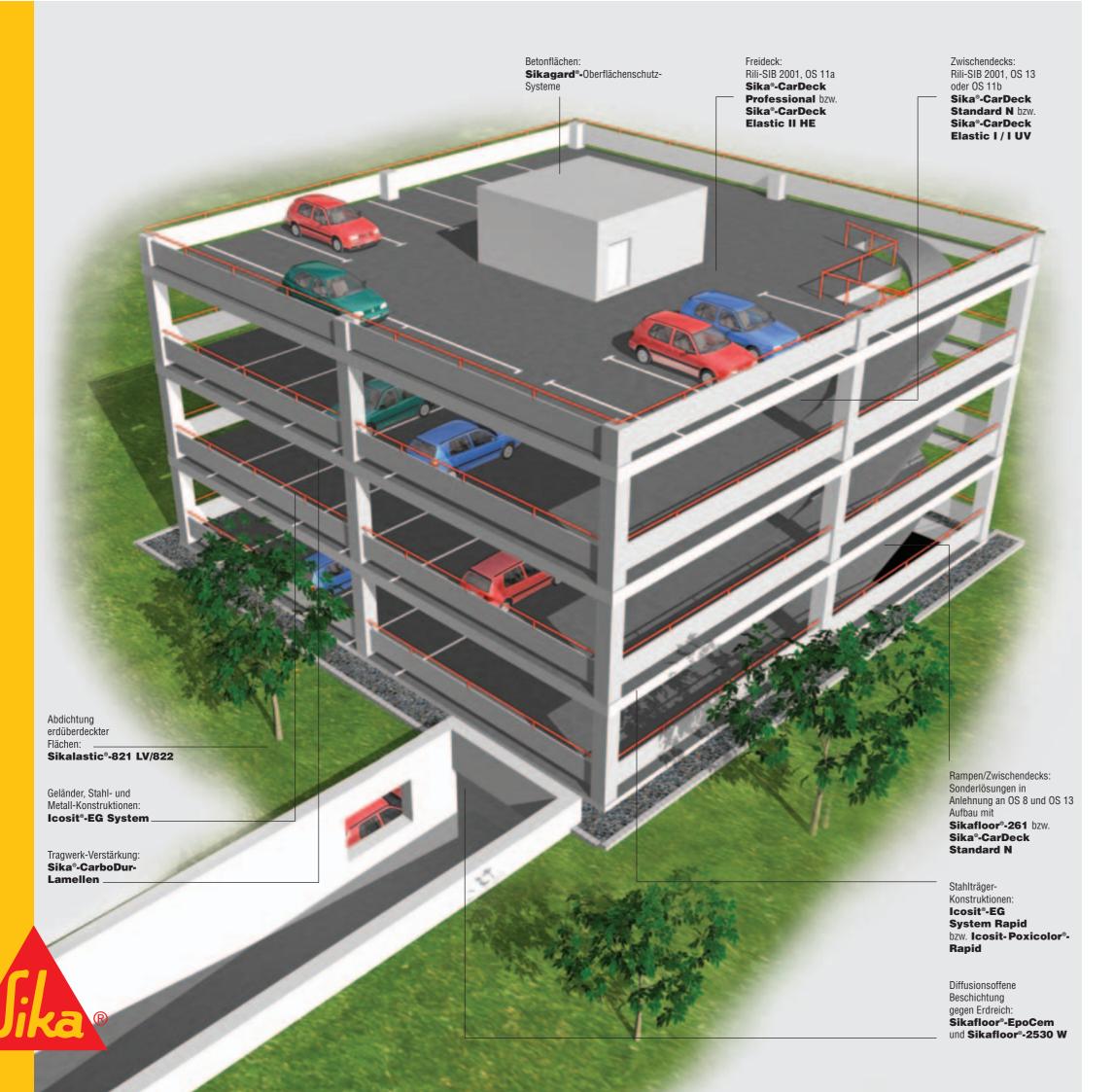




Beste Referenzen: Systemlösungen von Sika.



Menschen mit Visionen schaffen Systemlösungen für Parkhäuser und Tiefgaragen.

Parkhäuser und Tiefgaragen müssen extrem strapazierfähig sein und brauchen einen sicheren Schutz. Das sind die Fakten. Die Parkhaus-Spezialisten von Sika widmen sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe in ihrer ganzen Komplexität. Hier profitieren unsere Kunden von universalem Know-how und einer produktiven, partnerschaftlichen Zusammenarbeit.

Hochqualifizierte Menschen aus diversen Fachbereichen arbeiten bei den Sika-Systemlösungen Hand in Hand. Unsere Ingenieure entwickeln und optimieren die Sika-Produkte praxisorientiert und prüfen neue Produkte und Produktkombinationen gewissenhaft und unter realen Bedingungen. Unsere erfahrenen Berater und Handelspartner informieren sachkundig über Produkteigenschaften und Anwendungsbereiche und stehen den ausführenden Fachkräften unterstützend mit Rat und Tat zur Seite. All diese Menschen bilden das zuverlässige Kompetenznetzwerk für dauerhaft sichere Parkhauskonzepte.

Ganz gleich ob Neubau oder Sanierung, die Parkhaus-Profis von Sika realisieren pragmatische und solide Lösungen in den Bereichen Bodenbeschichtungssysteme, Betoninstandsetzung, Oberflächenschutz und Korrosionsschutz, ergänzt durch wichtige Detail- und Sonderlösungen für Parkhäuser und Tiefgaragen. Jedes Projekt wird individuell betrachtet, jede Aufgabe ganzheitlich gelöst. Unsere Kunden danken es mit einer zufriedenen Partnerschaft. Sie vertrauen auf über 10 Millionen m² Erfahrung.



Objekt: Parkhaus der Stadt-

sparkasse, Wuppertal

Objektart:Sanierung Realisierung:2004

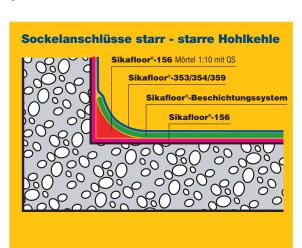
Ausführung: Hartmann Beton- und Boden-

schutztechnik, Dortmund

Betoninstandsetzungsmaßnahmen an Decken und Wänden sowie die Erneuerung der gesamten Bodenflächen lautete die Aufgabenstellung für die Sanierung dieses Parkhauses.

Rund 7.000 m² Bodenfläche wurden überarbeitet. Die Sperrzeit des Parkhauses sollte möglichst kurz sein, sodass eine Sanierung von unten nach oben erfolgte. Zunächst wurde die Bodenplatte, später die Rampen und die Zwischengeschossdecken saniert. Die Bodenplatte im Untergeschoss des Bauwerks beschichtete man mit dem Sikafloor®-EpoCem System. Ein- und Auffahrtsrampen wurden als Sonderlösung mit der Grundierung Sikafloor®-156 und einer sehr dunklen Hartstoffeinstreuung ausgeführt, die im Nachgang abermals mit Sikafloor®-156 farblos versiegelt wurden. Auf weiteren 6.000 m² baute man nach erfolgter Untergrundvorbereitung ein OS 8 System ein, das aus den Komponenten Sikafloor®-156 (Grundierung) und Sikafloor®-261 (Allround-Epoxidharz) besteht.

Decken und Wände im Innenbereich behandelte man als OS 4 mit Sikagard®-Elastocolor-675 W. Die Fassade im Außenbereich wurde als OS 5 mit Sikagard®-552 W Aquaprimer und Sikagard®-550 W Elastic beschichtet.

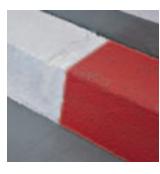




Übergangslose Anschlüsse von Schrammborden und Fußwegen sind obligatorisch.



Die exakte Markierung von Fahr- und Gehwegsbegrenzungen ...



Hohlkehlen werden ausgebildet beim Systemanschluss zur Stütze...



... unterliegt hohen

Anforderungen.



...und zur aufgehenden Wand. Sie werden in die Grundierung eingearbeitet und mit der jeweiligen Beschichtung überarbeitet.

"Als ausführendes Unternehmen brauchen wir starke Partner. Bei Systemlösungen für alle Gewerke vertrauen wir auf Sika." walter Hartmann,





Objekt:Parkhaus 2 der Universität,

Bielefeld

Objektart:Sanierung Realisierung:2000

Ausführung: Massenberg GmbH, Essen

Das Parkhaus 2 der Universität Bielefeld zeigte sich in einem äußerst sanierungsbedürftigen Zustand. Nicht nur Bodenflächen, sondern auch Betonkonstruktion und Metallelemente, mussten dringend saniert werden.

Bezogen auf die Bodenbeschichtungsarbeiten wurden zunächst auf rund 4.000 m² die Systembestandteile Sikafloor®-156 (Grundierung) und Sikafloor®-261 (Allround-Epoxidharz) als starre OS 8 Beschichtung auf der Bodenplatte eingesetzt.

Die beiden nachfolgenden Zwischendecks führte man als Einschichtsystem (Regelwerk ZTV-SIB 1990, Klasse OS-F Aufbau b) aus. Die Fugen wurden mit dem Polyurethan Sikaflex®-PRO 3 WF ausgebildet.

Im Zuge der Betoninstandsetzungsmaßnahmen restaurierte man die Deckenuntersichten als OS-B System mit Sikagard®-675 W. Die Außenstützen wurden als OS-D II System mit Sikagard®-552 W Aquaprimer und Sikagard®-550 W Elastic instand gesetzt.

Die als Außenbegrenzung konstruierten Leitplanken wurden mit Icosit®-6630 high solid vor Korrosion geschützt.





Anschlüsse von Rohren und Stützen werden dauerhaft wasserdicht an das Beschichtungssystem angeschlossen.

Der optimale Haftverbund verhindert die Ablösung zwischen den Systemen.





Der Sockel für den Randabschluss besteht aus einem verfüllten Mörtel und wird dauerelastisch verfugt.



Die Behandlung mit dem PVCfreien und lösemittelarmen Icosit®-6630 high solid ist universell anwendbar und schützt Leitplanken sicher und dauerhaft vor Korrosion.

"Hochwertige Bodenbeschichtungen lassen sich unkompliziert realisieren. Mit den durchdachten Systemen von Sika." Heiner Stahl,

Geschäftsführer der Massenberg GmbH





Objekt: Tiefgarage der

Deutschen Welle (vormals

Schürmannbau), Bonn

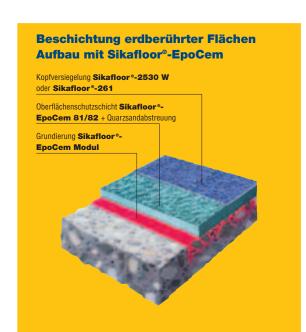
Objektart: Neubau **Realisierung:2000/2001**

Ausführung: E. Schütze GmbH, Berlin

Die Tiefgarage der Deutschen Welle in Bonn liegt in dem als "Schürmannbau" bekannten Gebäudekomplex. Die unmittelbare Lage am Rhein impliziert das stetige Risiko von eindringender Feuchtigkeit. Entsprechend hoch waren hier die Anforderungen an den Beschichtungsaufbau.

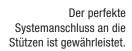
Da aufgrund der potentiellen Grundwasserbelastung eine massive Beanspruchung angenommen wird, beschichtete man 15.000 m² Bodenplatte mit den Produkten Sikafloor®-EpoCem Modul und dem Sikafloor®-EpoCem System und versiegelte diese diffusionsoffen mit Sikafloor®-2530 W.

Auf rund 35.000 m2 Fläche führte man die Zwischengeschossdecken als Einschichtsystem aus (Sika®-CarDeck Elastic I, Regelwerk ZTV-SIB 1990, Klasse OS-F Aufbau b). Eingesetzt wurden die Produkte Sikafloor®-156. Sikafloor®-350 Elastic und die Kopfversiegelung Sikafloor®-353.





Osmoseresistenz und Diffusionsoffenheit sind wesentliche Anforderungen bei der Beschichtung erdberührter Flächen.







Systemanschlüsse zur aufgehenden Wand sind leicht umsetzbar.

Fahrwegsbegrenzungen können individuell farblich markiert werden.





Im LKW-Ladebereich wirkt sich die Langlebigkeit der Sikafloor®-Beschichtung besonders positiv aus.

"Wir entwickeln praxisnah und prüfen unter realen Bedingungen. **Damit sind Anwender und Kunden** auf der sicheren Seite." Dr. Burkhard Walther,





Objekt:Parkhaus der Ford-Werke,

Köln

Objektart: Neubau Realisierung:2001

Ausführung: Bautenschutz O+R GmbH,

Düsseldorf

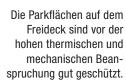
Für Neufahrzeuge der Ford-Werke in Köln musste mehr Platz für Zwischenlagerung und Verladung geschaffen werden. So entstand auf dem Betriebsgelände ein neues Stahlverbundbau-Parkhaus mit offener Auf- und Abfahrtsspindelrampe.

Insgesamt wurde auf ca. 18.000 m² ein starres OS 8 System, bestehend aus den Komponenten Sikafloor®-156 als Grundierung und Sikafloor®-261 als Deckversiegelung, eingebaut. Die nahezu 2.000 m² umfassende Rampenkonstruktion wurde in Anlehnung an OS 8 ausgeführt. Zunächst applizierte man die Grundierung Sikafloor®-156, nachfolgend die Einstreuschicht Sikafloor®-261 und Quarzsandabstreuung und abschließend die Deckversiegelung Sikafloor®-261.

Das Freideck wurde regelgerecht mit einem Zweischichtsystem (Regelwerk ZTV-SIB 1990, Klasse OS-F Aufbau a) beschichtet. Die Sika Materialbausteine dazu waren Sikafloor®-156. Sikafloor®-350 Elastic, Sikafloor®-355 und Sikafloor®-354



Sichere Auf- und Abfahrt zwischen den Parkdecks erfordert extreme Verschleißbeständigkeit und sichere Rutschhemmung.





Ein optimaler Haftverbund verhindert die Ablösungen zwischen Fahrbahn und Fußwegen.









Ablaufsysteme wie Rinnen und Gullys werden dauerhaft wasserdicht an das Beschichtungssystem angeschlossen.

"Unsere Qualitätsmaßstäbe liegen hoch. Einfache Verarbeitung und verlässliche Praxistauglichkeit sind unbedingte Voraussetzungen."

Hartmann Bohn, Produktingenieur Fußbodensysteme,





Objekt:Tiefgarage Einkaufs-

zentrum Adlershof, Berlin

Objektart:Neubau Realisierung:2003

Ausführung:Bekoma GmbH,

Frankfurt/Oder

Erdberührte Bodenplatten stellen im Hinblick auf die Untergrundfeuchtigkeit besondere Anforderungen an den darauf zu applizierenden Beschichtungsaufbau. Die Tiefgarage im Einkaufszentrum Adlershof war ein solcher Fall. Im Untergeschoss verlegte man auf einer rund 8.000 m² großen WU-Beton Bodenplatte mit erhöhter Restfeuchte eine Dampfentspannungsschicht. Die gestellten Anforderungen konnten mit dem Sikafloor®-EpoCem System erfüllt werden. Die Versiegelung der Fläche erfolgte mit dem Allround-Epoxidharz Sikafloor®-261.

Die darüber liegende Parkebene mit weiteren 8.000 m² wurde in Anlehnung an das OS 8 System der alten Rili-SIB 1990 mit Sikafloor®-156 grundiert, voll abgesandet und wiederum mit dem Allround-Epoxidharz Sikafloor®-261 versiegelt.







Die versiegelten Flächen sind dauerhaft vor mechanischen, dynamischen und thermischen Einflüssen geschützt.



Der optimale Systemanschluss zu Treppenhäusern sowie die farbliche Markierung der Gefahrenzonen sind perfekt ausgeführt.



Die abriebfeste Kopfversiegelung ermöglicht eine markante Gestaltung der Parklevel und Parkbuchten.



"Konstruktive Dialoge mit dem Markt und diversen Fachgremien sind selbstverständlich. So überzeugen wir mit baustellengerechten Lösungen."

Andreas Kraus, Leiter Marktfeldmanagement





Objekt: Parkhaus der

Versicherungsgruppe **AXA Colonia, Köln**

Objektart: Neubau Realisierung: 2004

Ausführung: OFS-Sonntag GmbH, Essen

Think global, act local. Diese Philosophie verbindet die Unternehmen AXA Colonia und Sika Deutschland GmbH. Die Expansion der Geschäftstätigkeit in der AXA-Hauptverwaltung in Köln-Holweide erforderte zusätzlichen Parkraum. Die gesamte Fläche von ca. 28.000 m² wurde mit Sikafloor®-Oberflächenschutzsystemen beschichtet.

Auf rund 14.000 m² kam das neue Sika®-Car-Deck Elastic I UV (Regelwerk Rili-SIB 2001, Klasse OS 11 Aufbau b) zum Einsatz. Zentraler Bestandteil neben der Oberflächenschutzschicht ist die neu entwickelte und absolut farbtonstabile Kopfversiegelung Sikafloor®-359. Die Vorteile dieses Produkts kommen auf dem ca. 12.000 m² umfassenden Freideck mit Sika®-CarDeck Elastic II HE richtig zur Geltung. Selbst unter stärkster UV-Belastung verändert sich der Farbton nahezu nicht. Die circa 1.000 m² umfassende Rampenkonstruktion wurde in Anlehnung an OS 8 mit einer zweifachen Versiegelung, bestehend aus Sikafloor®-261, versehen. Insgesamt wurden 25.000 m² Stahlkonstruktion mit dem Icosit®-EG System vor Korrosion geschützt. Rund 2000 laufende Meter Fugen wurden mit dem Polyurethan Sikaflex®-PRO 3 WF ausgebildet.





Das Icosit®-EG System schützt Stahlkonstruktionen vor Korrosion.





Die Kopfversiegelung ist abriebfest und chemikalienbeständig.



gebildeten Hohlkehle.









Objekt:Tiefgarage Uptown,

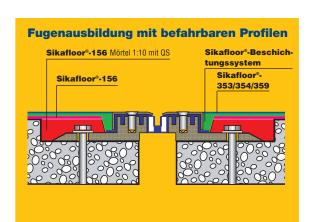
München
Objektart:Neubau

Realisierung:2004

Ausführung: Antweiler Boden-

und Flächenbeschichtungs GmbH, Albertshofen

Uptown München liegt vis-a-vis dem Olympiastadion. In unmittelbarer Nähe zum Olympia-Einkaufszentrum setzt das architektonisch anspruchsvolle Bauwerk Akzente auf dem Büromarkt der bayrischen Wirtschaftsmetropole. Rund 84.000 m² Bürofläche wurden geschaffen. Neben einer guten Anbindung an den ÖPNV sah man eine Tiefgarage mit 790 Plätzen vor. Die Gesamtbeschichtungsfläche betrug rund 30.000 m2. Im Untergeschoss wurden die Unebenheiten partiell mit dem selbstverlaufenden Fließspachtel Sikafloor®-25 Level ausgeglichen. Schäden durch aufsteigende Feuchtigkeit vermied man durch den Einbau eines dampfdiffusionsoffenen ECC-Systems. Die optimale Lösung lag beim Sikafloor®-EpoCem System und Quarzsandabstreuung mit anschließender Deckversiegelung Sikafloor®-261. Die Zwischengeschossdecke führte man mit dem Einschichtsystem Sika®-CarDeck Elastic I (Regelwerk in Anlehnung an die Rili-SIB 2001, Klasse OS 11 Aufbau b) beziehungsweise mit den Produkten Sikafloor®-156, Sikafloor®-350 und der Kopfversiegelung Sikafloor®-354 aus. Weitere 6.000 m² Fläche, Technik- und Nebenräume sowie Fluchttreppenhäuser wurden mit Sikafloor®-2530 W versiegelt.





Stark frequentierte Parkbauten unterliegen einer starken konstruktiven und mechanischen Belastung.



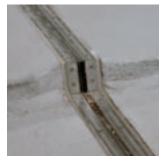
Ein dichter Systemanschluss an Stützen hat immer hohe Priorität.



Die Flächen der weitläufigen Tiefgarage sind mit Sika-Systemlösungen sicher und langfristig geschützt.



Perfekter Systemanschluss zur aufgehenden Wand.



Der Übergang von Gebäudeteilen erfolgt mit befahrbaren Profilen, wobei der jeweilige Beschichtungsaufbau bis zum Fugenprofil herangeführt wird.

"Wir unterstützen unsere Kunden kompetent und praxisnah. Zum Beispiel in der Kommunikation mit Planern und Architekten." Daniela Schmiedle,





Objekt: Tiefgarage Schwabengalerie,

Stuttgart-Vaihingen

Objektart:Neubau Realisierung:2004

Ausführung:Bau-Kunststoff Heinrich

Schmid GmbH & Co,

Reutlingen

Mitten im historischen Zentrum von Stuttgart-Vaihingen befand sich bis zur Jahrtausendwende die Schwabenbräu Brauerei. Die Häussler-Gruppe realisierte auf diesem Areal ein zukunftsorientiertes Stadtbauprojekt, die Schwabengalerie. Neben zahlreichen Einzelhandelsläden, einer Markthalle und einem Hotel wurde eine Tiefgarage mit Platz für 1.250 Fahrzeuge auf einer Gesamtfläche von 43.000 m² angelegt.

Auf circa 10.000 m² Bodenplatte musste eine diffusionsoffene Beschichtung eingebaut werden. Die optimale Lösung war Sikfloor®-Epo-Cem Modul als Grundierung, Sikafloor®-Epo-Cem 81 und Quarzsandabstreuung als Beschichtung und Sikafloor®-2530 W als diffusionsoffene Versiegelung.

Die Zwischengeschossdecken wurden auf rund 33.000 m² als Einschichtsystem (Sika®-CarDeck Elastic I, Regelwerk in Anlehnung an die Rili-SIB 2001, Klasse OS 11 Aufbau b) sowie mit den Produkten Sikafloor®-156, Sikafloor®-350 Elastic und der Kopfversiegelung Sikafloor®-354 beschichtet.





Das einschichtige System Sika®-CarDeck Elastic I / I UV hat sich jahrelang bestens bewährt.

Rissüberbrückender Systemanschluss zu Schrammborden im Außenbereich.



Die Kopfversiegelung mit Sikafloor®-354 ist vergilbungsarm.



Versiegelte Flächen sind abriebfest und chemikalienbeständig.





Leichte Verarbeitung ist in allen Anwendungsbereichen gegeben.

"Eine objektspezifische Kundenberatung ist die Basis. Ihr folgt die Erarbeitung anforderungsgerechter Systemlösungen." Helmut Rodewald, Key Account

Manager Parkhausprojekte, Sika Deutschland GmbH





Objekt:Tiefgarage Einkaufszentrum,

Berlin-Biesdorf

Objektart:Neubau Realisierung:2003

Ausführung: Jürgen Paust GmbH,

Norderstedt

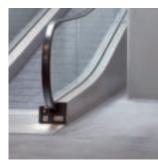
Moderne Einkaufszentren zeichnen sich durch verschiedene Faktoren aus. Neben vielseitigen und gut sortierten Ladengeschäften sowie einer guten Verkehrsanbindung ist vor allem eine ausreichende Zahl an Parkplätzen relevant. Bei der Tiefgarage des Einkaufszentrums in Berlin-Biesdorf bot das Gesamtareal so viel Platz, dass auf eine mehrgeschossige Bauweise verzichtet werden konnte.

Auf insgesamt 55.000 m² wurden Parkflächen für Angestellte und Kunden geschaffen. Die Forderung bezüglich Frost- und Tausalzbeständigkeit, chemischer Beständigkeit gegenüber aggressiven Medien in Verbindung mit optischer Gestaltung sollte ein wirtschaftliches Oberflächenschutzsystem erfüllen. Die Sika Lösung in Anlehnung an OS 8 (Regelwerk Rili-SIB 1990) konnte perfekt umgesetzt werden. Zentrale Komponenten des Systems sind Sikafloor®-156 als Grundierung und vollflächiger Absandung mit Quarzsand sowie Sikafloor®-261 als farbige Deckversiegelung.

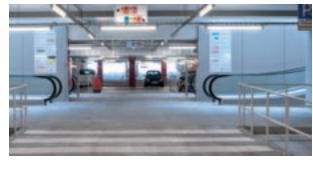




Der einfache Schichtaufbau arbeitet mit nur zwei Produkten.



Hohe Verschleißbeständigkeit ist bei diesem starren Aufbau gewährleistet.





Der starre Aufbau mit Sikafloor®-261 gilt als wirtschaftliches System für große Flächen.

Das System zeichnet sich durch hohe Rutschhemmung aus.



Systemanschluss zum Bodeneinlauf.

"Bedarfsgerechte Sonderlösungen konzipieren wir souverän. Objektspezifisch und individuell." Klaus Wagner, Key Account Manager Parkhausprojekte, **Sika Deutschland GmbH**



Objekt:Tiefgarage Fronhofer Galerie,

Bad Godesberg

Objektart:Sanierung Realisierung:2004

Ausführung: Franz Ernst GmbH & Co.,

Recklinghausen

Das Parkhaus wird von der Firma Q-Park betrieben. Im Zuge eines kompletten Gebäudeumbaus standen zwei Parkebenen mit jeweils 4.500 m² zur Sanierung an. Die unbehandelten Betonflächen zeigten starke Schäden durch Tausalzeinflüsse. Sie mussten teilweise durch neuen Beton ersetzt werden. Ein entsprechendes Oberflächenschutzsystem sollte die alten und neuen Betonflächen schützen und der Tiefgarage ein neues farbliches Erscheinungsbild geben. Besondere Anforderungen an die einzusetzenden Baustoffe stellte das erdberührte Untergeschoss des Bauwerks dar. Hier betrug die gemessene Restfeuchte zwischen 4 – 5%. Die Bodenplatte wurde als starre OS 8 Beschichtung ausgeführt. Aufgrund der hohen Restfeuchte kam die Spezialgrundierung Sikafloor®-186 zum Einsatz. Versiegelt wurde die Oberfläche mit dem Allround-Epoxidharz Sikafloor®-261, RAL 7040 und RAL 7021.

Das Parkdeck wurde mit dem Einschichtsystem Sika®-CarDeck Elastic I (Regelwerk in Anlehnung an die Rili-SIB 2001, Klasse OS 11 Aufbau b) beziehungsweise den Produkten Sikafloor®-156, Sikafloor®-350 und der Kopfversiegelung Sikafloor®-354, RAL 7040 und RAL 7021 beschichtet.









Dynamische Rissüberbrückung mit Sika®-CarDeck Elastic I / I UV hat sich in der Praxis bewährt. Das System ist abriebfest, chemikalienbeständig und leicht zu verarbeiten.



Verschiedene Kopfversiegelungen stehen zur Verfügung.



"Gleichbleibend hohe Produktqualitäten sind garantiert. Sie werden durch interne und externe Prüfungen regelmäßig überwacht."



Sika Systemlösungen







Sika bietet für alle Anforderungen in jedem Bereich die richtigen Systemlösungen:

- Betonschutz und -instandsetzung
- Kleben und Dichten
- Korrosionsschutz
- Bodenbeschichtungen
- Dachabdichtungen

Ob per Telefon, Fax, E-Mail oder persönlich – wir sind immer für Sie da. Durch unsere Partnerschaft mit dem Fachhandel können Sie sich auch dort kompetent beraten lassen.

E-Mail: info@de.sika.com Internet: www.sika-bau.de



Sika Deutschland GmbH Kornwestheimer Str. 103-107 70439 Stuttgart Telefon (07 11) 80 09-0 Telefax (07 11) 80 09-3 21

Sika Deutschland GmbH Stuttgarter Str. 139 72574 Bad Urach Telefon (07 12 5) 94 0-0 Telefax (07 12 5) 94 0-32 1 Telefax (02 09) 36 01-86 53

Sika Korrosionsschutz GmbH Buschgrundstraße 10-12 45894 Gelsenkirchen Telefon (02 09) 36 01-0









